

Franz Abbarth Hofkaplan in Schaan wird als Nachfolger am Frauenaltar in Vaduz bestimmt. Konz. Wien, 1768 März 4, AT-HAL, H 2638, unfol.

[1] [*linke Spalte*]

Präsentation für den Franz Abbarth, beneficiaten zu Schan¹, auf die hoffcaplaney und beneficium B. Virginis zu Vaduz².

Wienn³, den 4. Martii 1768.

NB. Dieses, wie auch das andere beneficium zu Vaduz hat diese ganz besonders, dass, wie ex contextu zu sehen, der domprobst zu Chur⁴ die investitur, um welche aber der ordinarius anzugehen, zu ertheilen habe.

[*rechte Spalte*]

Präsentato, den 26. Februarii 1768.

Nachdeme durch absterben des ehrwürdigen Johann Baptist Ebenhoch das beneficium ad B. V. M.⁵ zu Vaduz in unsern fürstenthum Liechtenstein, worüber uns das jus patronatus unstrittig gestehet, in erledigung gediehen und nun aus der auch ehrwürdige caplan Franz Abbarth seines rühmlich führenden lebenswandels halber vor andern angerühmt worden.

Als thun denselben auf sein bittliches anlangen zu diesem erledigten beneficio hiemit gebührend präsentiren, nebst beygefügt ansuchen und belangen, euer liebden belieben erwehnten Franz Abbarth auf besagtes beneficium Beatissimæ Mariæ Virginis nicht nur zu admittiren, sondern auch durch den derzeitig daselbstig hohen reichs stüffts herrn domprobsten (als welchen tenore privilegii foundationis das jus investituræ übertragen ist) ca nomine investiren zu lassen. Wogegen euer liebden zu bezeugung anderweitiger dienstgefälligkeiten allstätts bereit verbleibe.

¹ Schaan, Gem. (FL).

² Vaduz, Gem. (FL).

³ Wien, Hauptstadt (A).

⁴ Chur, Bistum und Stadt, Graubünden (CH).

⁵ Beatissima Virginis Maria.